

72-13.10.2008

Gastarbeiter der ersten Stunde ²

Francesco Bracale feiert 100. Geburtstag

Von
Werner Baum

NACKENHEIM Glück- und Segenswünsche von vielen Gratulanten, sieben Enkeln, 13 Urenkeln und einem Ururenkel konnte der Nackenheimer Bürger Francesco Bracale zum 100. Geburtstag entgegennehmen. Aus Italien kamen ebenfalls drei Verwandte angereist. Der Jubilar gehört mit seinem Sohn Nunzio zur ersten Gastarbeiter-Generation in Nackenheim und damit zu denjenigen, die ein Stück Ortsgeschichte schrieben. Geboren wurde Bracale in Castelverte bei Neapel.

Von Februar 1965 bis Ende 1970 arbeitete Francesco Bracale im Baugeschäft Heckelsmüller im Ort. Seine Ehefrau Giulia starb 1990. Dies war für Bracale der Anlass, nach Nackenheim zu ziehen. Seit Jahren zählt der rüstige Jubilar zu den ältesten Nackenheimern bei den Seniorenfesten. Der für sein Alter rüstige Senior konnte vor einigen Tagen die Arbeiten im Garten mit dem Spaten erfolgreich beenden. Außer den kleinen Alterswehwehchen hat Francesco keine Beschwerden. Mit großem Interesse verfolgt der Jubilar beson-



Francesco Bracale (links) mit Verwandten. Foto:hbz/Bauer

ders die italienische Politik in den Nachrichten über einen Sender aus Rom oder Neapel. Auch über das deutsche Geschehen informiert er sich täglich. Am Nachmittag vor der Mittagsruhe, genießt er sein Gläschen italienischen Wein.

Glückwünsche übermittelte Landrat Claus Schick, auch im Auftrag des Ministerpräsidenten Kurt Beck sowie der Bürger im Landkreis Mainz Bingen. Der Kreischef versprach künftig bei jedem Geburtstag von Francesco in Nackenheim zu gratulieren.

Nunzio ²